



Tipps für Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber

Gartentipps für den Monat Dezember

Das Sachgebiet Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt informiert

Am Landratsamt Regensburg beraten die Mitarbeiter des Sachgebiets Gartenkultur und Landespflege bei allen Fragen rund um den Garten. Hier einige Themen, die jetzt für Freizeitgärtner von Interesse sind.

Weit verbreitet ist der Glaube, dass für den Gärtner im Winter nichts zu tun sei. Die Arbeit ist wohl weniger geworden, doch einige Arbeiten lassen sich auch jetzt noch erledigen.

Ziergarten: Sollten Sie im Staudenbeet ihre Gräser noch nicht winterfest gemacht haben ist es höchste Zeit: binden Sie die Horste zusammen, so dass sie nicht durch Schnee, Feuchtigkeit und Frost geschädigt werden. Sehr krautige Pflanzen, wie Funkien oder Taglilien werden spätestens mit den ersten Frösten unansehnlich und um Schäden durch Feuchtigkeit zu vermeiden werden die abgestorbenen Blätter entfernt. Im Staudenbeet dient das von Sträuchern und Bäumen herabgefallene Laub als Schutzauflage; erst im Frühjahr sollte die Laubschicht entfernt werden.

Solange der Boden noch offen ist können weiterhin robuste Gehölze gepflanzt werden. Bei den Immergrünen wie Kirschlorbeer, Mahonie und vielen anderen sollte bei Trockenheit ausreichend gegossen werden, um Trockenschäden zu vermeiden.

Solange es noch keinen Starkfrost gibt, können im **Gemüsegarten** mit Vlies weiterhin Kohl, Endivien, Wintersalat, Lauch, Portulak u.ä. oder auch Kräuter geerntet werden. Jetzt ist auch die beste Zeit um sich Gedanken zu machen, was im kommenden Jahr angebaut wird. Winterzeit ist Planungszeit.

Im **Obstgarten** sollten spätestens jetzt bei Brombeeren und Himbeeren die alten Triebe entfernt werden. Bei den Kernobstbäumen regen Schnittmaßnahmen im Winter das Wachstum an. Haben Sie also einen Apfelbaum, der nur schwach wächst, so sind trockene Wintertage mit Temperaturen über 5°C der richtige Schnittzeitpunkt. Bei Rhabarber sollten die alten Blätter entfernt werden. Eine Mulchschicht aus Laub bringt die Pflanze im Frühjahr zuzeitigem Austrieb. Kontrollieren Sie die Erdbeeren nochmal, ob altes, oftmals mit Pilzerkrankungen befallenes Laub gründlich entfernt wurde. Nutzen Sie die Wintermonate und den unbelaubten Zustand der Pflanzen immer wieder zu Kontrollgängen und Pflanzenbeobachtungen. Befall mit Johannisbeergallmilbe ist im laublosen Zustand am besten zu erkennen. Auch Schäden an Himbeerruten findet man jetzt leicht. Apropos Schäden – um diese an Wasserleitungen, Gießwasserbehältern u.ä. zu vermeiden, muss eine Leerung erfolgen.

Nutzen Sie die Wintermonate, um Planungen voranzutreiben, Informationsmaterial und Gartenkataloge zu sichten oder Sämereien durchzuschauen. Das nächste Frühjahr kommt bestimmt. Und sollten Sie sich nach körperlicher Arbeit sehene –so säubern und warten Sie Ihre Gartengeräte und Werkzeuge.

Kontakt: Für Auskünfte steht das „Grüne Team“ im Landratsamt - Telefon 0941/4009-361, -362, -619 - gerne zur Verfügung.